

Rädereichen, ehemals Hollereiken

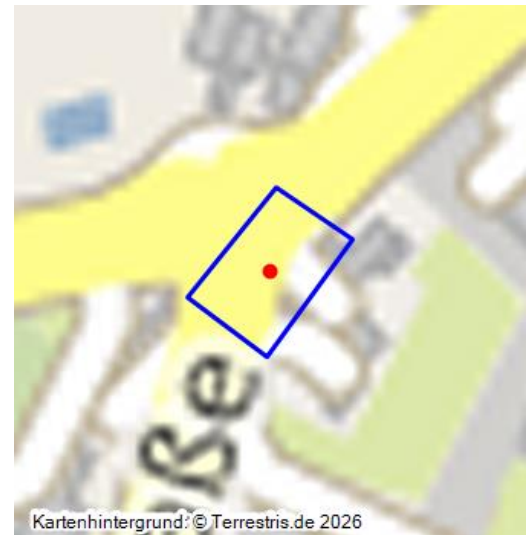
Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



1828 hieß die in der Bürgermeistereikarte eingetragene Einzelsiedlung Hollereicken. Sie lag an der Kreuzung der Straße von Radevormwald nach Halver mit einer von Hückeswagen kommenden Nord-Süd-Verbindung.

Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Rädereichen, ehemals Hollereiken

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1825

Koordinate WGS84: 51° 11 47,32 N; 7° 22 53,76 O / 51,19648°N; 7,3816°O

Koordinate UTM: 32.386.921,12 m; 5.672.918,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.616,16 m; 5.674.412,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rädereichen, ehemals Hollereiken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0141> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

